

**Bericht über die Erstellung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2023  
der  
Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und  
Unfallchirurgie e. V.**

Entwurf

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	3
<b>2. Grundlagen des Jahresabschlusses</b>	4
2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	4
2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	4
2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	4
<b>3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	5
3.1 Rechtliche Verhältnisse	5
3.2 Steuerliche Verhältnisse	7
3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	8
<b>4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	10
<b>5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>	11
<b>6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	12
<b>7. Bescheinigung</b>	13
<b>8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	14
<b>9. Anlagen</b>	27
Bilanz zum 31. Dezember 2023	
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023	
Bericht des Schatzmeister zum 31.12.2023	
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	

## **Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses**

### **1. Auftragsannahme**

#### **1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung**

Der Schatzmeister Herr Prof. Dr. Heller der

**Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.,  
Berlin**

- nachfolgend auch kurz "DGOU" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie erteilten Auskünften nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln und dabei die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, durch Befragungen und analytische Beurteilungen auf ihre Plausibilität hin zu beurteilen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Wirtschaftsprüfer.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir uns von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

#### **Allgemeine Auftragsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" maßgebend.

## **1.2 Auftragsdurchführung**

Wir haben den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 auf der Grundlage der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der Satzung und unter Berücksichtigung der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung: Rechnungslegung von Vereinen (IDW RS HFA 14) erstellt.

Wir haben unsere Erstellung des Jahresabschlusses unter Beachtung des IDW Standards: "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer" (IDW S 7) vorgenommen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Zur Würdigung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags. Unsere Arbeit erstreckte sich nicht auf die Beurteilung von Art und Angemessenheit des Versicherungsschutzes.

### **Vollständigkeitserklärung**

Der Schatzmeister hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

## **2. Grundlagen des Jahresabschlusses**

### **2.1 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Das Inventar wurde von uns erstellt. Die Finanzbuchführung, die Lohn- und Gehaltsbuchführung und das Anlagenverzeichnis wurden durch uns auf unseren EDV-Systemen erstellt.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden vom Schatzmeister und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **2.2 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftragsgebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

### **2.3 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Weil Art und Umfang der Tätigkeit der Gesellschaft nunmehr einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordern, wurde von der Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle in einer Einzahlungs-/ Auszahlungsrechnung auf die Darstellung des Vermögens und der Schulden in einem Jahresabschluss im Sinne des §§ 242 ff. HGB übergegangen. Die Eröffnungsbilanz wurde auf den 01.01.2023 aufgestellt.

Das Anlagevermögen wird in einem Anlagenverzeichnis von uns geführt. Zugänge und Abgänge sowie Abschreibungen des Geschäftsjahres werden im Rahmen der Erstellungsarbeiten gebucht.

Forderungen und Verbindlichkeiten werden im Rahmen der Abschlussarbeiten auf gesonderten Konten erfasst. Wertberichtigungen auf Forderungen waren nicht erforderlich.

Kassenbuch und Kontoauszüge der Kreditinstitute liegen vor.

Rückstellungen wurden von uns gebucht. Hierfür erforderliche Berechnungen wurden durch uns erstellt. Die Steuerrückstellungen enthalten die noch nicht fällige Umsatzsteuer sowie die für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb voraussichtlich nachzuzahlenden Ertragsteuern.

Die nicht direkt dem ideellen Bereich, dem Zweckbetrieb, der Vermögensverwaltung und dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zuzuordnenen Aufwendungen wurden nach dem Verhältnis der auf die Bereiche entfallenden nicht steuerbaren bzw. nicht steuerpflichtigen zu den steuerpflichtigen Umsätzen aufgeteilt.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung aufgeteilt nach den vereinsrechtlichen Bereichen werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

### 3. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

#### 3.1 Rechtliche Verhältnisse

Gründung:	08.07.2008
Vereinsname:	Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.
Sitz:	Bochum
Geschäftsstelle:	Straße des 17. Juni 106-108, 10623 Berlin
Vereinsregister:	Amtsgericht Bochum VR 26854 B
Satzung:	Im Geschäftsjahr galt die Satzung in der Fassung vom 27.10.2021, geändert am 25.10.2023.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Zielsetzung des Vereins:	Der Verein ist eine medizinisch-wissenschaftliche Fachgesellschaft, die die Ziele und Aufgaben der beiden Trägervereine Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie e.V. (DGOOC) und Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU) bündelt. Die Gesellschaft fördert die übergeordneten und gemeinsamen medizinisch-wissenschaftlichen und interdisziplinären Belange der Orthopädie und Unfallchirurgie in Forschung, Aus-, Weiter- und Fortbildung und praktischer Anwendung.
Mitgliedschaften:	<p>Dem Verein gehören an:</p> <p>a) <b>Ordentliche Mitglieder</b> können Ärzte und Wissenschaftler werden, die sich mit der Orthopädie und Unfallchirurgie beschäftigen oder berufliches Interesse für diese haben. Jedes Mitglied von DGOOC und DGU ist Mitglied der DGOU (Doppelmitgliedschaft).</p> <p>b) <b>Außerordentliche Mitglieder</b> können Personen, insbesondere Medizinstudenten oder Personenvereinigungen und Körperschaften werden, die in anderer Funktion in Bezug zum Fach Orthopädie und Unfallchirurgie tätig sind</p>

oder für dieses wissenschaftliches oder praktisches Interesse haben.

c) Zu **korrespondierenden Mitgliedern** können verdiente Persönlichkeiten, insbesondere ausländische Ärzte und Wissenschaftler, die geehrt werden sollen, ernannt werden.

d) Zu **Ehrenmitgliedern** können Persönlichkeiten ernannt werden, die sich um die Entwicklung und Förderung des Fachs Orthopädie und Unfallchirurgie außerordentlich verdient gemacht haben.

Organe des Vereins:

- Geschäftsführender Vorstand
- Gesamtvorstand
- Mitgliederversammlung

Der Geschäftsführende Vorstand besteht aus:

- a) dem Präsidenten und dem Stellvertreter
- b) dem Generalsekretär und dem Stellvertreter
- c) dem Schatzmeister
- d) den Präsidenten, zweiten Vizepräsidenten und Generalsekretären von DGOOC und DGU
- e) einem Vertreter der nichtselbständigen Ärzte aus dem nichtständigen Beirat
- f) den Leitern der Ausschüsse Versorgung, Qualität und Sicherheit, Bildung und Nachwuchs sowie Wissenschaft
- g) jeweils einem Vertreter des Berufsverbands der Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V. (BVOU) und des Berufsverbands Deutscher Chirurgen e.V. (BDC)

### **3.2 Steuerliche Verhältnisse**

Zuständiges Finanzamt: Berlin für Körperschaften I

Steuernummer: 27/640/53836

Mit der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid für 2022 vom 23.05.2024 wurde die Gesellschaft als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt.

Nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG ist die DGOU außerhalb ihres wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Die im Jahr 2023 erzielten Einnahmen aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben überschreiten die Besteuerungsgrenze von 45.000 € gemäß § 64 Abs. 3 AO. Die Gesellschaft ist insoweit körperschaft- und gewerbesteuerpflichtig.

Da der Gewinn des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs mehr als 60.000 € beträgt, hat das Finanzamt mit dem Körperschaftsteuerbescheid für 2021 vom 16.08.2023 zu jährlichen Bestandsaufnahmen und zur Aufstellung von jährlichen Jahresabschlüssen gemäß den handelsrechtlichen Vorschriften aufgefordert.

Die Umsätze des Zweckbetriebs, der Vermögensverwaltung und des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs werden, soweit keine Steuerbefreiung greift, nach vereinnahmten Entgelten gemäß § 20 UStG versteuert.

### 3.3 Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft finanziert ihre satzungsgemäßen, ideellen Zwecke im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Als Veranstalter des Deutschen Kongresses für Orthopädie und Unfallchirurgie erhält die DGOU von der Intercongress mbH ein Entgelt für die Überlassung der Namensrechte. Das Entgelt wird im Bereich der Vermögensverwaltung vereinnahmt. Gleiches gilt für das von der Springer Medizin Verlag GmbH für die Überlassung der Werberechte für die Mitgliederzeitschrift "Orthopädie und Unfallchirurgie - Mitteilungen und Nachrichten" vereinnahmte Entgelt.

Weitere Einnahmen im steuerfreien Zweckbetrieb betreffen die Teilnehmergebühren für berufliche Fortbildungsveranstaltungen.

Mit der entgeltlichen Übernahme der Geschäftsstellenfunktion für andere Fachgesellschaften und für Sektionen der DGOU wurde ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb begründet.

#### 3.3.1 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

Aktivseite	31.12.	01.01.	Veränd.	Passivseite	31.12.	01.01.	Veränd.
	2023	2023			2022	2021	Veränd.
	TEUR	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR	TEUR
<u>ANLAGEVERMÖGEN</u>				<u>VEREINSVERMÖGEN</u>			
Sachanlagen	91	34	57	Rücklagen	236	236	0
<u>UMLAUFVERMÖGEN</u>				Ergebnisvortrag	-233	-152	-81
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15	0	15		3	84	-81
sonstige Vermögensgegenstände	57	17	40	<u>FREMDKAPITAL</u>			
liquide Mittel	45	35	10	Rückstellungen	14	0	14
	117	52	65	sonstige Verbindlichkeiten	196	9	187
<u>RECHNUNGSABGRENZUNG</u>	5	7	-2		210	9	201
	213	93	120		213	93	120

### 3.3.2 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	2023 TEUR	2022 TEUR	Veränd. TEUR
<b>IDEELLER BEREICH</b>			
Einnahmen			
Mitgliedsbeiträge	567	994	-427
Zuschüsse	195	16	179
Spenden	7	8	-1
sonstige Erträge	36	4	32
	<u>805</u>	<u>1.022</u>	<u>-217</u>
Ausgaben			
Abschreibungen	14	0	14
Personalkosten	634	495	139
Reisekosten	34	22	12
Raumkosten	67	70	-3
Vereinszeitschrift	250	45	205
Sektionen und Arbeitsgemeinschaften	31	6	25
wissenschaftliche Arbeit und Nachwuchsförderung	321	81	240
Veranstaltungen	80	74	6
Verwaltungskosten	<u>260</u>	<u>240</u>	<u>20</u>
	<u>1.691</u>	<u>1.033</u>	<u>658</u>
Fehlbetrag ideller Bereich	<u>-886</u>	<u>-11</u>	<u>-875</u>
<b>VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			
Überlassung Werberechte	779	0	779
Ausgaben für Rechtsberatung, Geldverkehr, Steuern	<u>-29</u>	<u>0</u>	<u>-29</u>
Überschuss Vermögensverwaltung	<u>750</u>	<u>0</u>	<u>750</u>
<b>ZWECKBETRIEBE</b>			
Fortbildungsveranstaltungen			
Einnahmen aus Teilnehmergebühren	3	3	0
Veranstaltungsaufwendungen	<u>-4</u>	<u>-3</u>	<u>-1</u>
Überschuss/ Fehlbetrag Zweckbetriebe	<u>-1</u>	<u>0</u>	<u>-1</u>
<b>WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB</b>			
Einnahmen aus kurzfristiger Raumüberlassung	3	3	0
Einnahmen aus Geschäftsbesorgungsleistungen	77	99	-22
Einnahmen aus Kostenweiterberechnungen	11	0	11
Einnahmen aus Sponsoring	8	0	8
Abschreibungen	-1	-1	0
Buchführungs-/ Steuerberatungs-/ Rechtsberatungskosten	-4	-4	0
EDV- und Kommunikationskosten	-3	-3	0
Bürokosten	-1	-1	0
Raumkosten	-4	-6	2
Steuern	<u>-30</u>	<u>-45</u>	<u>15</u>
Überschuss wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	<u>56</u>	<u>42</u>	<u>14</u>
Vereinsergebnis	<u>-81</u>	<u>31</u>	<u>-112</u>

#### **4. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Unsere Erstellungsarbeiten erstrecken sich neben den vorzunehmenden Abschlussbuchungen auf die Ableitung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung weiterer Abschlussbestandteile. Diese Arbeiten erfolgen auf der Grundlage der Buchführung und der erforderlichen Inventuren sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Darüber hinaus erfordert unser Auftrag die Durchführung von Befragungen und analytischen Beurteilungen gemäß IDW PS 312, damit wir mit einer gewissen Sicherheit die Feststellung treffen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die gegen die Plausibilität der vorgelegten Belege und Bestandsnachweise in allen für den Jahresabschluss wesentlichen Belangen sprechen.

Unsere Verantwortlichkeit erstreckt sich auf die ordnungsmäßige Ableitung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen und aus der von uns erstellten Lohn- und Gehaltsbuchführung und Anlagenbuchhaltung unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen sowie für die von uns daraufhin vorgenommenen Abschlussbuchungen sowie auf die Beurteilung der Plausibilität der dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Unterlagen.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Der Umfang der vorzunehmenden Plausibilitätsbeurteilungen hängt dabei von dem Grad der Wesentlichkeit und dem beurteilten Fehlerrisiko der betreffenden Abschlusssage ab.

Plausibilitätsbeurteilungen i. S. IDW PS 312 haben wir durch Befragung nach den angewandten Verfahren zur Erfassung und Verarbeitung von Geschäftsvorfällen im Rechnungswesen und zu allen wesentlichen Abschlusssagen sowie nach Gremienbeschlüssen mit Bedeutung für den Jahresabschluss durchgeführt. Die Befragungen haben wir im Wesentlichen darauf ausgerichtet, Kenntnisse über das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem zu erlangen.

Analytische Prüfungshandlungen zu den einzelnen Abschlusssagen haben wir durch Vorjahresvergleiche einzelner Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie durch Kennzahlenvergleiche vorgenommen.

Abschließend haben wir den Gesamteindruck des Jahresabschlusses mit den im Verlauf der Erstellung erlangten Informationen abgeglichen.

## **5. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

Unsere Befragungen und Plausibilitätsbeurteilungen ergaben keine Hinweise, die gegen die Plausibilität der uns vorgelegten Unterlagen und Nachweise sprechen.

Entwurf

## **6. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze waren von uns nicht zu erheben.

Entwurf

## **7. Bescheinigung**

### **Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen**

An die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V.:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anlagespiegel – der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e. V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anlagespiegels auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, an deren Zustandekommen wir nicht mitgewirkt haben, haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und des auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresabschlusses sprechen.

Berlin, den 10.10.2024

Dr. Strack GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dipl.-Kffr. (FH) L. Menzel  
Steuerberaterin  
Wirtschaftsprüferin

## 8. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

### A. ANLAGEVERMÖGEN

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

##### 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

		<b>EUR</b>	<b>40.399,00</b>
	(01.01.2023: EUR	26.028,00)	
	31.12.2023	01.01.2023	
	EUR	EUR	
EDV-Software	<u>40.399,00</u>	<u>26.028,00</u>	
Bilanzansatz zum 01.01.2023		EUR	26.028,00
+ Zugänge		EUR	23.913,05
- Abgänge		EUR	0,00
- Abschreibungen		EUR	<u>9.542,05</u>
Bilanzansatz zum 31.12.2023		<b>EUR</b>	<b><u>40.399,00</u></b>

##### 2. Geleistete Anzahlungen

		<b>EUR</b>	<b>47.266,80</b>
	(01.01.2023: EUR	0,00)	
	31.12.2023	01.01.2023	
	EUR	EUR	
Karriereportal HTW/O	<u>47.266,80</u>	<u>0,00</u>	

**II. Sachanlagen****1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung****Sonstige Anlagen und Ausstattung**

	<b>EUR</b>	<b>3.587,00</b>
	(01.01.2023: EUR	8.227,00)
	<b>31.12.2023</b>	<b>01.01.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Geschäftsausstattung	3.586,00	8.226,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1,00	1,00
	<u>3.587,00</u>	<u>8.227,00</u>
Bilanzansatz zum 01.01.2023	EUR	8.227,00
+ Zugänge	EUR	207,02
- Abgänge	EUR	0,00
- Abschreibungen	EUR	4.847,02
Bilanzansatz zum 31.12.2023	<u><b>EUR</b></u>	<u><b>3.587,00</b></u>

**B. UMLAUFVERMÖGEN****I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	<b>EUR</b>	<b>14.987,88</b>
	(01.01.2023: EUR	0,00)
	<b>31.12.2023</b>	<b>01.01.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
BVOU Tag der Studierenden 2021 bis 2023	7.402,87	0,00
Geschäftsbesorgung EPRD 2019/2020	5.480,79	0,00
übrige	2.104,22	0,00
	<u>14.987,88</u>	<u>0,00</u>

**2. Sonstige Vermögensgegenstände**

	<b>EUR 57.472,66</b>	
	(01.01.2023: EUR 17.017,13)	
	<b>31.12.2023</b>	<b>01.01.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Forderung an BVOU Reisestipendien DKOU 2019 bis 2022	30.930,54	0,00
Kautionen	23.942,70	15.154,72
Nebenkostenguthaben Geschäftsstelle	2.438,77	0,00
Forderungen gegen Krankenkassen	10,65	0,00
Forderungen gegen DGOOC	0,00	1.862,41
übrige	150,00	0,00
	<u>57.472,66</u>	<u>17.017,13</u>

**II. Kasse, Bank**

	<b>EUR 44.691,22</b>	
	(01.01.2023: EUR 35.337,13)	
	<b>31.12.2023</b>	<b>01.01.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Kasse	162,43	162,43
Sparkasse Aachen	29.580,17	13.097,51
APO laufendes Konto	11.345,34	20.016,41
APO Konvent der Lehrstuhlinhaber	3.603,28	2.060,78
	<u>44.691,22</u>	<u>35.337,13</u>

**C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN**

	<b>EUR 5.132,49</b>	
	(01.01.2023: EUR 6.324,31)	
	<b>31.12.2023</b>	<b>01.01.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
vorausbezahlte Rechnungen Folgejahr	5.132,49	0,00
Steuern- und Sozialversicherungsbeiträge 2023	0,00	6.324,31
	<u>5.132,49</u>	<u>6.324,31</u>

**Sonstige Aktiva aus der Eröffnungsbilanz**

	<b>EUR 0,00</b>	
	(01.01.2023: EUR 33,87)	
	<b>31.12.2023</b>	<b>01.01.2023</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Forderung an Krankenkassen	0,00	33,87

**A. VEREINSVERMÖGEN****I. Gewinnrücklagen**

	Vortrag 01.01.2023 EUR	Verbrauch 2023 EUR	Auflösung 2023 EUR	Zuführung 2023 EUR	Stand 31.12.2023 EUR
<b>1. Freie Rücklagen</b>					
Rücklage gem. § 62 Abs.1 Nr. 3 AO	236.242,00	0,00	0,00	0,00	<b>236.242,00</b>

**II. Ergebnisvorträge****1. Ergebnisvorträge allgemein**

	<b>EUR -152.475,36</b>	
	(01.01.2023: EUR -152.475,36)	
	31.12.2023 EUR	01.01.2023 EUR
Ergebnisvortrag allgemein	<u>-152.475,36</u>	<u>-152.475,36</u>

**III. Vereinsergebnis**

	<b>EUR -80.721,01</b>	
	(01.01.2023: EUR 0,00)	
	31.12.2023 EUR	01.01.2023 EUR
Ideeller Bereich	-885.953,42	0,00
Vermögensverwaltung	749.861,53	0,00
Zweckbetrieb Weiterbildung	-1.183,08	0,00
wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	<u>56.553,96</u>	<u>0,00</u>
	<u>-80.721,01</u>	<u>0,00</u>

**B. RÜCKSTELLUNGEN****1. Steuerrückstellungen**

	<b>EUR 11.060,93</b>	
	(01.01.2023: EUR 0,00)	
	31.12.2023 EUR	01.01.2023 EUR
noch nicht fällige Umsatzsteuer	7.144,31	0,00
Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag 2023	2.050,72	0,00
Gewerbesteuer 2023	<u>1.865,90</u>	<u>0,00</u>
	<u>11.060,93</u>	<u>0,00</u>

**2. Sonstige Rückstellungen**

	<b>EUR</b>	<b>3.315,00</b>
	(01.01.2023: EUR	0,00)
	31.12.2023	01.01.2023
	EUR	EUR
ausstehende Rechnungen	<u>3.315,00</u>	<u>0,00</u>

**C. VERBINDLICHKEITEN****1. Sonstige Verbindlichkeiten**

	<b>EUR</b>	<b>196.115,49</b>
	(01.01.2023: EUR	9.057,07)
	31.12.2023	01.01.2023
	EUR	EUR
Umsatzsteuer	55.344,45	0,00
übrige Verbindlichkeiten aus 2024 bezahlten Rechnungen für 2023	47.083,85	0,00
Verbindlichkeit Weiterleitung Fördermittel Gonarthrose	33.336,69	0,00
Verbindlichkeit Standkosten DKOU 2023	27.403,60	0,00
Verbindlichkeit ReSurg SA Leitlinie Gonarthrose	25.200,00	0,00
Lohnsteuer	5.144,72	4.496,76
Verbindlichkeit DGOOC	2.083,68	2.842,62
Lohnverbindlichkeiten	518,50	0,00
Verbindlichkeiten Krankenkassen	<u>0,00</u>	<u>1.717,69</u>
	<u>196.115,49</u>	<u>9.057,07</u>

**D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN**

	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
	(01.01.2023: EUR	33,87)
	31.12.2023	01.01.2023
	EUR	EUR
Passive Rechnungsabgrenzung	<u>0,00</u>	<u>33,87</u>

**Saldo USt-Konten**

	<b>EUR</b>	<b>0,00</b>
	(01.01.2023: EUR	109,86)
	31.12.2023	01.01.2023
	EUR	EUR
Umsatzsteuer, bezahlt 2023	<u>0,00</u>	<u>109,86</u>

**A. IDEELLER BEREICH****I. Einnahmen****1. Zuschüsse**

(2022: **EUR 195.041,28**  
EUR 15.704,51)

	2023 EUR	2022 EUR
Zuschüsse Innovationsfonds Gonarthrose	<u>195.041,28</u>	<u>15.704,51</u>

**2. Mitgliedsbeiträge und sonstige nicht steuerbare Einnahmen**

(2022: **EUR 609.910,53**  
EUR 1.006.124,52)

	2023 EUR	2022 EUR
DGU	25.000,00	225.000,00
DGOOC	0,00	250.000,00
Beitrag 50 €	31.910,39	26.800,24
Beitrag 200 €	437.532,05	431.097,40
Beitrag 100 €	55.952,40	50.357,00
Beitrag 320 €	6.992,50	5.460,00
Beitrag Vorjahre	9.452,65	916,00
übrige Beiträge	0,00	4.254,68
Kostenteilung mit BVOU für den DKOU 2019 bis 2020	30.930,54	0,00
Spenden	7.050,00	7.754,20
Zuwendungen für Konvent der Lehrstuhlinhaber	<u>5.090,00</u>	<u>4.485,00</u>
	<u>609.910,53</u>	<u>1.006.124,52</u>

**II. Ausgaben****1. Abschreibungen**

	(2022:	<b>EUR 13.541,03</b>
	EUR	0,00)
	2023	2022
	EUR	EUR
Abschreibungen EDV-Software	8.979,68	0,00
Abschreibung Geschäftseinrichtung	4.366,54	0,00
Sofortabschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter	194,81	0,00
	<u>13.541,03</u>	<u>0,00</u>

Im Vorjahr wurden die Abschreibungen als nicht zahlungswirksame Ausgaben mit dem Ergebnisvortrag verrechnet. Nach dem Übergang zur handelsrechtlichen Bilanzierung sind die Abschreibungen als Aufwendungen auszuweisen.

**2. Personalkosten**

	(2022:	<b>EUR 633.513,36</b>
	EUR	494.519,09)
	2023	2022
	EUR	EUR
Gehälter	504.641,65	402.778,55
Gesetzliche Sozialaufwendungen	125.515,01	89.329,48
Berufsgenossenschaft	3.356,70	2.411,06
	<u>633.513,36</u>	<u>494.519,09</u>

**3. Reisekosten**

	(2022:	<b>EUR 33.759,96</b>
	EUR	21.825,72)
	2023	2022
	EUR	EUR
Reisekosten (Präsident, Vorstand, Ausschüsse, Kurse)	<u>33.759,96</u>	<u>21.825,72</u>

**4. Raumkosten**

(2022: **EUR 67.479,74**  
EUR 69.842,10)

	2023 EUR	2022 EUR
Mietkosten Geschäftsstelle	63.486,15	63.464,18
Nebenkosten Geschäftsstelle	3.993,59	6.377,92
	<u>67.479,74</u>	<u>69.842,10</u>

**5. Übrige Ausgaben**

(2022: **EUR 942.611,14**  
EUR 446.572,66)

	2023 EUR	2022 EUR
Redaktion und Druck Mitgliederzeitschrift	249.919,56	45.161,23
Qualitätssicherung/ -förderung		
- Leitlinienprojekt Gonarthros	218.596,30	0,00
- sonstige Leitlinienentwicklung	2.440,50	2.677,50
- DIN-Normenausschuss Rettungsdienst und Krankenhaus	0,00	388,77
Sonstige Kosten		
- Zeitschriften/ Bücher	449,56	400,11
- Einrichtungskosten Geschäftsstelle	0,00	178,80
- Inserate/ Anzeigen	1.605,31	3.091,62
- Visitenkarten/ Broschüren/ Roll Ups	676,67	370,12
- Fotokosten	1.844,28	118,98
- Teilnahme an Kongressen	32.958,10	14.747,36
- Kursgebühren	0,00	150,00
- Werbeartikel (Krawatten, Tücher)	15.093,17	2.141,16
- übrige	3.213,73	1.810,79
Rechts- und Beratungskosten	35.128,72	74.239,66
wissenschaftliche Preise, Ehrungen	34.983,15	26.880,20
Gesamtvorstandssitzung	32.792,88	24.408,05
Nachwuchsförderung		
- Studierendentag	29.915,90	26.839,21
- Stipendium Endoprothetik	10.000,00	10.000,00
- bvmd-Kongress	600,00	600,00
- Praktikumsgewinner SummerSchool	0,00	405,00
- Studierendenprojekt "Tag der Vorklinik"	3.233,29	9.185,69
EDV-Kosten	29.222,29	17.102,76
Klausurtagung		
- Strategietagung Seeheim	13.532,30	16.211,96
- Junges Forum	13.952,09	9.879,14
Bewirtungsaufwendungen	23.815,69	14.970,97
Kosten Sektionen/ Arbeitsgemeinschaften	28.019,59	2.856,79
DGOU Summer School	19.967,13	12.500,79

Telekommunikationskosten	19.225,62	15.810,39
Beiträge Dachverbände (EFORT)	19.212,00	19.128,00
Zukunftswerkstatt	15.432,17	10.843,23
Öffentlichkeitsarbeit		
- Flyer/ Informationsbroschüren	4.944,97	813,33
- Pressemitteilungen/ Pressearbeit	5.007,73	996,03
- Corporate Design	541,45	999,60
- Werbeartikel mit Logo	365,52	31.209,71
- Imagefilm	3.451,00	0,00
- Patiententag Arthrose	0,00	6.330,80
Bürokosten		
- Reinigungskosten	7.054,07	6.067,53
- Büromaterial	2.645,80	2.156,04
- Reparaturen	1.404,28	1.511,39
- Urkunden/ Mitgliedskarten/ Einladungen	1.632,93	314,09
- sonstiges	215,98	689,84
medizinische Weiterbildung		
- Fellowship Südafrika	11.326,89	0,00
- AOUC	0,00	2.856,00
- EbM-Kurs	0,00	150,00
- AGiTEC Mini-Fellowship	0,00	1.277,65
Beiträge fachliche Vereine	8.505,00	8.297,50
Buchführungskosten	8.353,68	7.245,85
Abschlusskosten/ Steuererklärungen	6.249,25	0,00
Spende Namibiaprojekt	6.094,70	0,00
EBOT Spring Meeting	3.725,00	0,00
Konferenzraumieten	3.683,05	2.629,90
Versicherungen, Beiträge	3.529,37	3.307,57
Ordinarienkonvent	3.409,80	3.437,57
Portokosten	3.168,27	1.784,05
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.472,40	1.399,93
	<u>942.611,14</u>	<u>446.572,66</u>

**VERLUST****ideeller Bereich**

(2022: **EUR -885.953,42**  
 EUR -10.930,54)

**B. VERMÖGENSVERWALTUNG****I. Einnahmen****1. Ertragsteuerfreie Einnahmen****Erträge Vermögensverwaltung**

(2022: **EUR 779.235,00**  
EUR 180,67)

	2023 EUR	2022 EUR
Überlassung Werberechte OUMN	179.235,00	0,00
Übertragene Namensrechte DKOU	600.000,00	0,00
Zinsen Mietkautionskonto	0,00	37,74
Erträge aus Währungsumrechnung (SEK)	0,00	142,93
	<u>779.235,00</u>	<u>180,67</u>

**II. Ausgaben****Sonstige Ausgaben**

(2022: **EUR 29.373,47**  
EUR 335,94)

	2023 EUR	2022 EUR
Rechts- und Beratungskosten	30.947,97	0,00
Umsatzsteuer Vorjahr	-1.574,50	309,44
Aufwand Währungsumrechnung (SEK)	0,00	26,50
	<u>29.373,47</u>	<u>335,94</u>

**Gewinn**  
**Vermögensverwaltung**

(2022: **EUR 749.861,53**  
EUR -155,27)

**C. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE**

<b>1. Umsatzerlöse</b>		<b>EUR 2.640,00</b>
	(2022: EUR 2.840,00)	
	2023 EUR	2022 EUR
EbM-Kursgebühren	<u>2.640,00</u>	<u>2.840,00</u>
<b>2. Sonstige Aufwendungen</b>		<b>EUR 3.823,08</b>
	(2022: EUR 2.590,13)	
	2023 EUR	2022 EUR
Reisekosten	465,00	660,00
Verwaltungskosten	<u>3.358,08</u>	<u>1.930,13</u>
	<u>3.823,08</u>	<u>2.590,13</u>
<b>GEWINN Zweckbetrieb</b>		<b>EUR -1.183,08</b>
	(2022: EUR 249,87)	

**D. WIRTSCHAFTLICHER GESCHÄFTSBETRIEB**

<b>1. Einnahmen aus Umsatzerlösen</b>		<b>EUR 99.414,94</b>
	(2022: EUR 102.350,29)	
	2023 EUR	2022 EUR
Kostenweiterberechnungen/ Raumüberlassungen	13.748,94	3.141,60
Geschäftsbesorgungsleistungen	77.400,87	99.185,69
Sponsorig	8.250,00	0,00
Kleinverkäufe	<u>15,13</u>	<u>23,00</u>
	<u>99.414,94</u>	<u>102.350,29</u>

**2. Abschreibungen****Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen**

(2022: **EUR 848,04**  
EUR 942,81)

	2023 EUR	2022 EUR
Abschreibungen EDV-Software	562,37	392,85
Abschreibung Geschäftseinrichtung	273,46	330,68
Sofortabschreibung Geringwertige Wirtschaftsgüter	12,21	219,28
	<u>848,04</u>	<u>942,81</u>

**3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen**

(2022: **EUR 8.141,58**  
EUR 33.407,58)

	2023 EUR	2022 EUR
Mietkosten Geschäftsstelle	3.977,42	5.326,61
Nebenkosten Geschäftsstelle	250,20	535,30
EDV-Kosten	1.538,47	1.435,45
Bürobedarf	676,16	840,01
Porto	198,49	149,74
Telekommunikationskosten	1.012,17	1.326,98
Buchführungskosten	421,54	608,15
Abschlusskosten/ Steuererklärungen	646,46	0,00
Rechts- und Beratungskosten	2.880,35	4.222,73
Umsatzsteuer Vorjahr	-3.831,47	18.434,39
übrige	<u>371,79</u>	<u>528,00</u>
	<u>8.141,58</u>	<u>33.407,36</u>

**4. Ertragsteuern**

(2022: EUR 33.871,36  
EUR 26.283,23)

	2023 EUR	2022 EUR
Körperschaftsteuer	16.840,80	9.819,00
Solidaritätszuschlag	926,26	540,03
Gewerbesteuer	16.104,30	15.924,20
	<u>33.871,36</u>	<u>26.283,23</u>

**GEWINN/VERLUST**  
**Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb**

(2022: EUR 56.553,96  
EUR 41.716,89)

**E. VEREINERGEBNIS**

(2022: EUR -80.721,01  
EUR 30.880,95)

	2023 EUR	2022 EUR
Ideeller Bereich	-885.953,42	-10.930,54
Vermögensverwaltung	749.861,53	-155,27
Zweckbetrieb	-1.183,08	249,87
wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	<u>56.553,96</u>	<u>41.716,89</u>
	<u>-80.721,01</u>	<u>30.880,95</u>

## **9. Anlagen**

	<u>Anlagen</u>
Bilanz zum 31. Dezember 2023	1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	2
Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023	3
Bericht des Schatzmeisters zum 31.12.2023	4
Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften	5

Entwurf

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2023 EUR	01.01.2023 EUR		31.12.2023 EUR	01.01.2023 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. VEREINSVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gewinnrücklagen		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	40.399,00	26.028,00	Freie Rücklagen	236.242,00	236.242,00
2. Geleistete Anzahlungen	47.266,80	0,00	II. Ergebnisvorträge		
	87.665,80	26.028,00	Ergebnisvorträge allgemein	152.475,36-	152.475,36-
II. Sachanlagen			III. Vereinsergebnis	80.721,01-	0,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Anlagen und Ausstattung	3.587,00	8.227,00	1. Steuerrückstellungen	11.060,93	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			2. Sonstige Rückstellungen	3.315,00	0,00
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				14.375,93	0,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.987,88	0,00	C. VERBINDLICHKEITEN		
2. Sonstige Vermögensgegenstände	57.472,66	17.017,13	Sonstige Verbindlichkeiten	196.115,49	9.057,07
II. Kasse, Bank	44.691,22	35.337,13	D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		
	117.151,76	52.354,26	Saldo USt-Konten	0,00	109,86
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN					
Sonstige Aktiva aus der Eröffnungsbilanz	0,00	33,87			
	213.537,05	92.967,44		213.537,05	92.967,44

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>			
I. Einnahmen			
1. Zuschüsse	195.041,28		15.704,51
2. Mitgliedsbeiträge und sonstige steuerbare Einnahmen	<u>609.910,53</u>		<u>1.006.124,52</u>
		804.951,81	1.021.829,03
II. Ausgaben			
1. Abschreibungen	13.541,03		0,00
2. Personalkosten	633.513,36		494.519,09
3. Reisekosten	33.759,96		21.825,72
4. Raumkosten	67.479,74		69.842,10
5. Übrige Ausgaben	<u>942.611,14</u>		<u>446.572,66</u>
		-1.690.905,23	-1.032.759,57
<b>GEWINN/VERLUST ideeller Bereich</b>		<u><u>-885.953,42</u></u>	<u><u>-10.930,54</u></u>
<b>B. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Zins- und Kurserträge	0,00		180,67
Erträge Werbung	<u>779.235,00</u>		<u>0,00</u>
		779.235,00	180,67
II. Ausgaben			
Sonstige Ausgaben		29.373,47	335,94
<b>GEWINN/VERLUST Vermögensverwaltung</b>		<u><u>749.861,53</u></u>	<u><u>-155,27</u></u>
<b>C. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE</b>			
I. Zweckbetrieb Fortbildung			
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		2.640,00	2.840,00
2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		3.823,08	2.590,13
<b>GEWINN/VERLUST Zweckbetrieb Fortbildung</b>		<u><u>-1.183,08</u></u>	<u><u>249,87</u></u>
<b>D. WIRTSCHAFTLICHE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>			
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		99.414,94	102.350,29

---

2. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	848,04		942,81
3. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>8.141,58</u>		<u>33.407,36</u>
		-8.989,62	<u>-34.350,17</u>
4. Sonstige Steuern		33.871,36	26.283,23
<b>GEWINN/VERLUST</b>			
<b>Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</b>		<u>56.553,96</u>	<u>41.716,89</u>
<b>E. VEREINERGEBNIS</b>		<u><u>-80.721,01</u></u>	<u><u>30.880,95</u></u>

		Anschaffungs- Herstellungs- kosten 01.01.2023 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Anschaffungs- Herstellungs- kosten 31.12.2023 EUR	kumulierte Abschreibungen 01.01.2023 EUR	Abschreibungen Geschäftsjahr EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	kumulierte Abschreibungen 31.12.2023 EUR	Zuschreibungen Geschäftsjahr EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR	Buchwert 31.12.2022 EUR
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände													
1.	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	72.322,18	23.913,05			96.235,23	46.294,18	9.542,05			55.836,23		40.399,00	26.028,00
2.	Geleistete Anzahlungen		47.266,80			47.266,80	0,00				0,00		47.266,80	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände	72.322,18	71.179,85			143.502,03	46.294,18	9.542,05			55.836,23		87.665,80	26.028,00
II.	Sachanlagen													
1.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung													
a)	Geschäftsausstattung	70.347,36	207,02			70.554,38	62.120,36	4.847,02			66.967,38		3.587,00	8.227,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	70.347,36	207,02			70.554,38	62.120,36	4.847,02			66.967,38		3.587,00	8.227,00
		142.669,54	71.386,87			214.056,41	108.414,54	14.389,07			122.803,61		91.252,80	34.255,00

**Bericht des Schatzmeisters**

Zur Vorlage des Jahresabschlusses möchte ich Folgendes ausführen:

Die liquiden Mittel des Vereins belaufen sich am 31. Dezember 2023 auf 44.691,22 €. Die freie Rücklage beträgt unverändert 236.242,00 €.

Der Jahresabschluss 2023 ist von dem Steuerberater und Wirtschaftsprüfer unseres Vereins, der Dr. Strack GmbH, Berlin, entsprechend den Rechnungslegungsvorschriften des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) erstellt worden. In diesem Zusammenhang sind Plausibilitätsbeurteilungen vorgenommen worden.

Satzungsgemäß erfolgt die Kassenprüfung durch zwei gewählte Kassenprüfer. Die Herren werden ihr Prüfungsergebnis der Mitgliederversammlung mitteilen.

Berlin, den 10.10.2024

Der Schatzmeister